Länderübergreifende Notfunkübung SP-DL-PA

Beitrag von „Sys_RoBOTer“ vom 2. Dezember 2018, 18:26

> Zitat von Darc Notfunk Referat
>
> Am Samstag, den 24.11.2018 fand zwischen den Ländern Polen, Deutschland und Niederlanden eine 1 ½ stündige internationale Notfunkübung auf Kurzwelle statt.
>
> Leitstationen (net control) in den jeweiligen Ländern waren SP5MASR, DL0NFD und PI9D. Nach einem Start um 12:00 UTC in SSB auf 40m mit sehr guter Verständigung zwischen allen Stationen, wurde auf 80m umgeschaltet. Die Tagesdämpfung machte auf diesem Band die direkte Verbindung von SP nach PA fast unmöglich, wobei DL0NFD als Bindeglied mit QSP helfen konnte, auch wenn die Verbindung nach Polen mit RS 47 etwas problematisch war.
>
> Nach diesem ersten Phonie-Test wurde die Übung wie vorgesehen über das Winlink 2000-Netz fortgesetzt. In der verbliebenen Stunde der Übung hat DL0NFD auf 80m über die RMS-Station OE3XEC gearbeitet und darüber 17 Emails empfangen und 14 abgesetzt. Beteiligt waren neben den Leitstationen SP5MASR und PI9D die Stationen SP0MASR, PA7O, PI9DR und PI7O.
> Trotz teilweise recht umfangreichen Email-Anhängen (Listen, Lagebild) ging die Übertragung mit PACTOR 3 überraschend schnell und fehlerfrei mit bis zu 3.200 BPS.
>
> Fazit der Übung:
> 1. Für internationale Verbindungen in Europa ist das 40m-Band - was nicht überrascht - tagsüber am besten geeignet. Conteststationen sollten auch bei Notfunk-Übungsverkehr Rücksicht auf die CoA-Notfunkfrequenzen nehmen.
>
> 2. Das Verlesen von Meldungen ist zum Mitschreiben bei Sprachübertragung sehr zeitaufwendig und muss geübt werden.
>
> 3. Für die Übertragung langer Meldungen mit mehr als 20-30 Worten ist eine gesicherte digitale Übertragung besser geeignet als Phonie.
>
> 4. Das Winlink-Netz ist für Emailübertragung im Notfunk hervorragend geeignet.
>
> 5. Der Umgang mit Formularen (z.B. IARU template) im Programm Winlink Express muss geübt, bzw. die Formulare verbessert werden.
>
> Alles anzeigen

Quelle: http://www.darc.de/der-club/re...notfunkuebung-sp-dl-pa-1/